Das Weib Isebel

von

Pred. William Marrion Branham

Das Weib Isebel

DIE ZURECHTWEISUNG

Offenbarung 2.20: “Aber ich habe gegen dich, daß du das Weib Isebel gewähren läßt (duldest), die sich eine Prophetin nennt und meine Knechte lehrt und verführt, Unzucht zu treiben und Götzenopfer zu essen.”

Mit diesem Vers nun möchte ich euch bitten, zu Vers 23 zu gehen und den Beweis einer großen Wahrheit zu sehen, auf die ich euch die ganze Zeit aufmerksam mache. “Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten, und alle Gemeinden werden erkennen, daß ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben.” Ich habe die ganze Zeit darüber gesprochen, daß es in Wirklichkeit zwei Gemeinden gibt, obwohl der Geist in jedem Gemeindezeitalter zu beiden so spricht, als wären sie eine Gemeinde. Hier ist deutlich bemerkt, daß es Gemeinden gibt und es ist ebenso klar bemerkt, daß einige dieser Gemeinden offensichtlich NICHT wissen, daß Er Derjenige ist, Der die Nieren und Herzen erforscht. Er wird ihnen beweisen, daß es so ist. Nun denn, welche Gemeinden werden es sein, die diese Wahrheit nicht erkennen? Natürlich ist es die Gruppe des falschen Weins, denn die wahren Gläubigen wissen gewiß, daß das Gericht beim Hause Gottes beginnt und weil sie gottesfürchtig sind, richten sie sich selbst, damit sie nicht gerichtet werden.

Nun, warum nennt Gott diese Gemeinden Seine Gemeinden, obwohl sie der falsche Wein sind? Die

Wahrheit an der Sache ist, daß sie Christen sind. Aber sie sind keine Christen nach dem Geist. Sie sind Christen nach dem Fleisch. Sie tragen den Namen umsonst. Markus 7.7: “Vergeblich aber verehren sie mich, indem sie als Lehren Menschengebote lehren.” Doch in der Tat sind sie Christen, was könnten sie sonst sein? Ein Mohammedaner ist ein Mohammedaner. Das ist seine Religion, ganz gleich wie er sie lebt, denn er erkennt theoretisch an, was der Koran lehrt. In derselben Weise ist ein Christ ein Christ, solange er die Tatsache anerkennt, daß Jesus der Sohn Gottes ist, geboren von einer Jungfrau, gekreuzigt wurde und starb und wieder auferstand, daß Er der Erlöser der Menschheit ist usw. (Genau gesagt, im Laodizea Zeitalter werden solche sein, die sich Christen nennen, weil sie die guten Qualitäten Jesu anerkennen, während sie sich aber das Recht vorbehalten, Seine Gottheit zu verneinen. Die Christliche Wissenschaft hat das bereits getan, wie auch viele, die ein soziales Evangelium predigen.) Er ist ein Namenschrist und gehört zur Kirche. Aber er ist kein WAHRER oder geistlicher Gläubiger. Jene Art Gläubiger ist jemand, der in den Leib Christi hineingetauft und ein Glied von Ihm ist. Doch nichtsdestoweniger ist es in Gottes Ordnung, daß das Unkraut mit dem Weizen aufwächst und es nicht ausgerissen werden darf. Das ist der Befehl Gottes. Ihr Tag kommt, wo sie gebunden und verbrannt werden; aber noch nicht jetzt.

Deshalb spricht der Geist zu dieser gemischten Gruppe. Auf der einen Seite lobt Er und auf der anderen weist Er zurecht. Er hat gesagt, was mit dem wahren Gläubigen stimmt. Jetzt warnt Er, was der falsche Wein tun muß, um gerechtfertigt vor dem Herrn zu stehen.

Der Apostel Jakobus zeigte uns den Verlauf, den die Sünde nimmt. Jakobus 1.14–15: “Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor, wenn sie vollendet ist, gebiert sie den Tod.” Das ist jetzt ein Bild von genau dem, was in den Gemeindezeitaltern geschieht. Wie die Sünde in nichts als in einem Gefühl begann, so begann der Tod der Gemeinde mit den einfachen, gering wahrgenommenen Handlungen der Nikolaiten. Von den Handlungen ging sie zur Lehre über. Von der Lehre nahm sie die Macht des Staates und die Einführung des Heidentums auf. Nun geht sie in diesem Zeitalter ihrer eigenen Prophetin (Lehrer) nach und so wird sie sich fortbewegen, bis sie sich im Feuersee vorfindet, denn das ist es genau, wo sie schließlich endet, im zweiten Tod.

Nun, der ganze Aufschrei Gottes gegen dieses vierte Zeitalter wird in Seiner Verurteilung dieser Prophetin Isebel gefunden. Und um genau zu verstehen, warum Er sie so verurteilt, werden wir ihre Geschichte in der Bibel anschauen müssen, und wenn wir finden, was sie damals tat, werden wir wissen, was jetzt vor sich geht.

Die erste und sehr wichtige Sache, die wir über Isebel erfahren, ist, daß sie KEINE Tochter Abrahams ist, noch ist ihre Einführung in die Stämme Israels ein geistlicher Zutritt wie bei der Moabiterin Ruth. Nein, mein Herr. Diese Frau war die Tochter von Etbaal, König von Sidon (1. Könige 16.31), welcher der Priester der Astarte war. Er hatte den Thron gewonnen, indem er seinen Vorgänger Pheles ermordete. Deshalb erkennen wir

sofort, daß sie die Tochter eines Mörders war. (Dies erinnert uns gewiß an Kain.) Und die Weise, wie sie Teil Israels wurde, war nicht durch die geistlichen Kanäle, die Gott für den Zutritt der Heiden bestimmt hatte; sondern sie kam durch die HEIRAT mit Ahab hinein, dem König der zehn Stämme Israels. Nun, diese Vereinigung war nicht geistlich, wie wir gesehen haben; sie war politisch. Und so hatte dieses Weib, das tief im Götzendienst versunken war, nicht das geringste Verlangen, ein Anbeter des Einen Wahren Gottes zu werden, sondern sie kam vielmehr mit den offen eingestandenen Absichten, Israel vom Herrn abzuwenden. Nun, Israel (die zehn Stämme) hatten bereits erfahren, was es war, die goldenen Kälber anzubeten, doch waren sie noch nicht dem Götzendienst verfallen, denn Gott wurde angebetet und das Gesetz Mose anerkannt. Doch von der Zeit von Ahabs Heirat mit Isebel an, nahm Götzendienst in einer tödlichen Form Überhand. Es war, als dieses Weib eine Priesterin im Tempel wurde, den sie für Astarte (Venus) und Baal (Sonnengott) errichtete, daß Israel zur Krise seines Lebens kam.

Dies in Gedanken können wir jetzt anfangen zu erkennen, was der Geist Gottes in diesem Thyatira Zeitalter bekanntmacht. Hier ist es.

Ahab heiratete Isebel und er tat es als eine politische Machenschaft, um sein Königreich zu stärken und zu sichern. Das ist genau, was die Gemeinde tat, als sie unter Konstantin heiratete. Sie kamen beide aus politischen Gründen zusammen, obgleich sie geistlichen Charakter hinzufügten. Mich kann jetzt niemand überzeugen, daß Konstantin ein Christ war. Er war ein Heide mit christlich aussehenden Verzierungen. Er malte

weiße Kreuze auf die Soldatenschilde. Er war der Gründer des Ritterordens Kolumbus. Er richtete ein Kreuz auf der Kirchturmspitze von St. Sofia auf, womit er eine Tradition begann.

Es war die Idee Konstantins, alle zusammen zu bekommen, die Heiden, Namenschristen und wahren Christen. Und für eine Zeitlang sah es so aus, als wenn er erfolgreich sein würde, weil die wirklichen Gläubigen hinzukamen, um zu sehen, ob sie diejenigen zurückbringen könnten, die sich vom Wort entfernt hatten. Als sie erkannten, daß sie sie nicht zur Wahrheit zurückbringen konnten, waren sie gezwungen, sich vom Staatskörper loszureißen. Als sie das dann taten, wurden sie Ketzer genannt und verfolgt.

Laßt mich gerade hier sagen, daß wir genau dieselbe Sache gerade jetzt vor sich gehen haben. Die Leute kommen alle zusammen. Sie schreiben eine Bibel, die für jeden passen wird, sei es Jude, Katholike oder Protestant. Sie haben ihr eigenes Konzil von Nizäa, doch sie nennen es das Ökumenische Konzil. Und wißt ihr, wen all diese Organisationen bekämpfen? Sie bekämpfen die wahren Pfingstler. Ich meine nicht die Organisation, die sich Pfingsten nennt. Ich meine diejenigen, die Pfingstler sind, weil sie mit dem Heiligen Geist gefüllt sind und die Zeichen und Gaben in ihrer Mitte haben, denn sie wandeln in der Wahrheit.

Als Ahab Isebel aus politischen Gründen heiratete, verkaufte er sein Erstgeburtsrecht. Wenn ihr euch mit einer Organisation verbindet, verkauft ihr euer Erstgeburtsrecht, Bruder, ob ihr es glauben wollt oder nicht. Jede protestantische Gruppe, die jemals herauskam und dann zurückging, verkaufte ihr

Erstgeburtsrecht und wenn ihr euer Erstgeburtsrecht verkauft, seid ihr genau wie Esau — ihr könnt schreien und Buße tun, soviel ihr wollt, doch es wird euch nichts nützen. Es gibt nur eine Sache, die ihr tun könnt und das ist: “Kommt aus ihr heraus, mein Volk, und hört auf, an ihren Sünden teilzunehmen!” Nun, wenn ihr nicht denkt, daß ich Recht habe, beantwortet mir nur diese eine Frage. Kann irgend jemand, der lebt, mir sagen, welche Gemeinde oder welche Bewegung Gottes jemals Erweckung hatte und zurückkam, nachdem sie in Organisation ging und eine Denomination wurde? Lest eure Geschichte. Ihr könnt keine finden — nicht mal eine.

Es war die Mitternachtsstunde für Israel, als es sich mit der Welt verband und das Geistliche für das Politische verließ. Es war die Mitternachtsstunde in Nizäa, als die Gemeinde dieselbe Sache tat. Es ist jetzt die Mitternachtsstunde, weil die Gemeinden zusammenkommen.

Nun, als Ahab Isebel heiratete, erlaubte er ihr, das Geld des Staates zu nehmen und zwei riesige Anbetungshäuser für Astarte und Baal zu errichten. Dasjenige, das für Baal errichtet war, war groß genug, damit ganz Israel kommen konnte und darin anzubeten. Und als Konstantin und die Gemeinde heiratete, gab er der Gemeinde Gebäude und errichtet Altäre und Statuen und organisierte die Hierarchie, die sich schon entwickelt hatte.

Als Isebel die Macht des Staates hinter sich bekam, zwang sie dem Volk ihre Religion auf und tötete die Propheten und Priester Gottes. Es wurde so schlimm, daß Elia, der Botschafter seiner Zeit, dachte, er wäre der einzig Übriggebliebene; doch Gott hatte noch 7000 andere, die ihre Knie nicht vor Baal gebeugt hatten. Und

gerade jetzt gibt es einige da draußen unter jenen Denominationen der Baptisten, Methodisten, Presbyterianer usw., die herauskommen und zu Gott zurückkommen werden. Ich möchte euch wissen lassen, daß ich nicht jetzt und niemals vorher gegen die Menschen gewesen bin. Es ist die Denomination — das System der Organisation, gegen das ich bin. Ich muß dagegen sein, weil Gott es haßt.

Nun laßt uns einen Augenblick hier anhalten und wiederholen, was wir über die Anbetung in Thyatira herausbrachten. Ich sagte, daß sie Apollo (welcher der Sonnengott war) zusammen mit dem Kaiser anbeteten. Nun, dieser Apollo wurde der 'Verhüter des Bösen' genannt. Er schickte das Böse von den Menschen weg. Er segnete sie und war ein wirklicher Gott für sie. Er sollte das Volk lehren. Er erklärte Anbetung, Tempelrituale, Dienste für Götter, über Opfer und Tod und Leben nach dem Tod. Die Art und Weise, wie er dies tat, war durch eine Prophetin, die in Trance auf einem dreifüßigen Stuhl saß. Meine Güte! Erkennt ihr es? Hier ist diese Prophetin und sie lehrt das Volk. Und ihr Lehren verführt die Diener Gottes und veranlaßt sie, Ehebruch zu begehen. Nun, Ehebruch bedeutet 'Götzenanbetung.' Das ist die geistliche Bedeutung. Es ist eine unrechtmäßige Vereinigung. Ahabs Vereinigung und Konstantins Vereinigung waren beide unrechtmäßig. Beide begingen geistlichen Ehebruch. Jeder Ehebrecher wird im Feuersee enden. Gott sagte es so.

Nun dann, die Lehre der katholischen Kirche (die Kirche ist weiblich, sie ist eine Frau), lehnt das Wort Gottes ab. Der Papst, der buchstäblich Apollo in einer modernen Ausführung ist, hat die Menschen gelehrt, sich

mit Götzen zu verbinden. Die römische Kirche ist jetzt eine falsche Prophetin für das Volk geworden, weil sie das Wort des Herrn von den Menschen weggenommen hat und ihre eigenen Ideen bezüglich Sündenvergebung und die Segnungen Gottes gegeben hat; und die Priester sind soweit gegangen, daß sie bestimmt behaupten, daß sie nicht nur Macht im Leben sondern auch im Tod haben. Sie lehren von sich aus, daß es ein Fegefeuer gibt, aber ihr könnt das nicht im Wort finden. Sie lehren, daß Gebete und Messen und Geld euch aus dem Fegefeuer heraus in den Himmel bekommen werden. Das ganze System, das auf ihrer Belehrung aufgebaut ist, ist falsch. Es liegt nicht auf der sicheren Grundlage der Offenbarung Gottes in Seinem Wort, sondern liegt auf dem sinkendem Treibsand ihrer eigenen teuflischen Unwahrheiten.

Die Gemeinde ging geradewegs von Organisation zu Denomination und folglich zur falschen Belehrung. Das stimmt. Die Römisch–Katholischen glauben nicht, daß Gott in Seinem Wort ist. Nein, mein Herr. Wenn sie es glaubten, müßten sie Buße tun und davon zurücktreten, doch sie sagen, Gott ist in Seiner Kirche. Das würde die Bibel zur Geschichte der katholischen Kirche machen. Das ist nicht so. Schaut, was sie allein der Wassertaufe antaten. Sie nahmen sie als christliche Taufe weg und machten es zu einer heidnischen auf Titel. Laßt mich euch von einem Erlebnis berichten, das ich mit einem katholischen Priester hatte. Ein Mädchen, das ich einmal getauft hatte, wurde eine Katholikin, deshalb wollte mich der Priester über sie befragen. Er fragte, welche Art Taufe sie hatte. Ich sagte ihm, daß ich sie in christlicher Taufe taufte, welche die einzige war, die ich kannte. Ich hatte sie im Wasser im Namen des Herrn Jesus Christus

begraben. Der Priester bemerkte mir gegenüber, daß die katholische Kirche das einst tat. Sofort fragte ich ihn, wann die katholische Kirche das tat, denn ich habe ihre Geschichte gelesen und ich konnte nicht finden, was er sagte. Er sagte mir, daß es in der Bibel zu finden wäre und daß Jesus die katholische Kirche organisiert hätte. Ich fragte ihn, ob er dachte, daß Petrus wirklich der erste Papst war. Er betonte, daß Petrus es war. Ich fragte ihn, ob die Messen in Latein gesprochen wurden, um sicherzustellen, daß sie richtig wären und sich nie verändern würden. Er sagte, das wäre wahr. Ich sagte ihm, daß ich dachte, daß sie von dem, was sie am Anfang hatten, weit abgeirrt waren. Ich ließ ihn wissen, daß, wenn die katholische Kirche wirklich die Apostelgeschichte glauben würde, ich ein altmodischer Katholike wäre. Er sagte mir, daß die Bibel die Aufzeichnung der katholischen Kirche wäre und daß Gott in der Kirche wäre. Ich stimmte nicht mit ihm überein, denn Gott ist in Seinem Wort. Laßt Gott wahr sein, doch jeden Menschen ein Lügner. Wenn ihr von diesem Buch hinwegnehmt oder hinzufügt, hat Gott verheißen, daß Er jenen, die hinzufügen, Plagen hinzufügt und ihren Teil am Buch des Lebens hinwegnimmt, wenn sie sich wagen, davon wegzunehmen. Offenbarung 22. 18, 19.

Laßt mich euch gerade einmal zeigen, wie sehr die römisch–katholische Kirche glaubt, daß Gott in der Kirche anstatt im Wort ist. Hier ist ein Auszug aus dem Tagebuch von Papst Johannes, dem 23. “Meine Erfahrung während dieser drei Jahre als Papst, seit ich diesen Dienst in reinem Gehorsam nach des Herrn Willen mit ‘Furcht und Zittern’ angenommen habe, der mir durch das Heilige Kardinalskollegium in geheimer Sitzung übergeben wurde, zeugt von dieser Maxime und

ist ein vorwärtstreibender und anhaltender Grund für mich, dem gehorsam zu sein; völliges Vertrauen in Gott in allem, was die Gegenwart betrifft und vollkommene Gelassenheit betreffs der Zukunft." Dieser Papst erklärt, daß Gott durch die Kirche sprach und Seinen Willen kundtat. Wie falsch. Gott ist in Seinem Wort und spricht durch das Wort und tut Seinen Willen kund. Er erklärte ebenfalls, daß er völliges Vertrauen in das Wort von Menschen legte und deshalb mit Gelassenheit gehorchte. Es klingt so wunderbar, doch ist so falsch. Genau wie die Verdrehtheit im Garten Eden.

Nun laßt uns hier zu Offenbarung 17 gehen und dieses Weib sehen, die Kirche, die von falschen Prophetien lebt und nicht vom Wort Gottes. In Vers 1 nennt Gott sie die große Hure. Warum ist sie eine Hure? Weil sie im Götzendienst ist. Sie hat die Leute in dieselbe Sache hineingezogen. Was ist die Heilung von Götzendienst? Das Wort Gottes. Dieses Weib ist deshalb eine Hure, weil sie das Wort verlassen hat. Da sitzt sie an vielen Wassern, was Menschenmengen bedeutet. Dies muß sicherlich die falsche Gemeinde sein, weil Gottes Gemeinde klein ist — wenige, die sie finden werden.

Bemerkt, was sie in den Augen Gottes ist, ganz gleich wie wunderbar sie den Menschen erscheint und wie philosophisch sie klingt. Sie ist furchtbar trunken von ihrer Unzucht. Jetzt war sie vom Blut der Märtyrer trunken. Genau wie Isebel, die die Propheten und Priester umbrachte und das Volk Gottes zerstörte, die sich nicht beugten und Baal anbeteten. Und das ist genau, was die katholische Kirche tat. Sie brachten jene um, die sich nicht der päpstlichen Regel beugen würden. Jene, die das Wort Gottes anstatt Menschenworte

wollten, wurden zu Tode gebracht, gewöhnlich auf grausame Weise. Doch diese Gemeinde, die sich mit Tod abgab, war selber tot und wußte es nicht. Es war kein Leben in ihr und Zeichen folgten ihr niemals.

ZEIT ZUR BUßE

Offenbarung 2.21: “Und ich gab ihr Zeit, damit sie Buße tue, und sie will nicht Buße tun von ihrer Unzucht.” Wißt ihr, daß diese Gemeinde tatsächlich böser war als Ahab? Wißt ihr, daß er eine Zeitlang Buße tat und lieblich vor Gott wandelte? Ihr könnt das nicht von der römisch–katholischen Kirche sagen. Nein, mein Herr. Sie hat niemals Buße getan, sondern jeden und alle halsstarrig zerstört, die versuchten, ihr zur Buße zu verhelfen. Das ist Geschichte. Nun ließ Gott nicht nur die Botschafter für jedes Zeitalter erstehen, sondern ebenfalls einige wunderbare Helfer für jene Botschafter. Er gab jedem Zeitalter einige wunderbare Männer Gottes und sie taten alles, was sie konnten, um die Gemeinde zu Gott zurückzubringen. Gott gab ihr sicherlich Gelegenheit und Hilfe, um umzukehren. Tat sie jemals Buße und zeigte es durch ihre Früchte? Nein, mein Herr. Sie hat es niemals getan und wird es niemals tun. Sie ist trunken. Sie hat ihre Sinne für geistliche Dinge verloren.

Seid jetzt nicht verwirrt und beginnt zu denken, daß die Kirche von Rom wegen ihrem Abschlachten der Heiligen Buße getan hat, weil sie sich bemüht, sich mit den Protestanten zu vereinigen, indem sie ihre Glaubensbekenntnisse mit den protestantischen Glaubensbekenntnissen auf einen Nenner bringt. Nicht einmal hat sie sich jemals entschuldigt und gesagt, sie wäre wegen ihrer Massenmörder verkehrt. Und sie wird es nicht tun. Und ganz egal, wie mild und süß sie zu

dieser gewissen Zeit erscheint, sie wird sich doch erheben, um zu morden, denn Mord liegt in ihrem bösen und unbußfertigen Herzen.

DAS URTEIL GEGEN DIE HURE IST GEFÄLLT

Offenbarung 2. 22–23: “Siehe, ich werfe sie aufs Bett und die, welche Ehebruch mit ihr treiben, in große Bedrängnis, wenn sie nicht Buße tun von ihren Werken. Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten, und alle Gemeinden werden erkennen, daß ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben.”

Was? Dieses Weib hat Kinder? Und sie eine Hure? Wenn das der Fall ist, daß sie durch ihre Hurerei Kinder hätte, dann muß sie mit Feuer verbrannt werden, wie das Wort hier sagte. Das ist genau wahr. Das ist ihr Ende, denn sie wird mit Feuer brennen. Ihr Ende ist der Feuersee. Doch haltet inne und denkt für einen Augenblick an diese Kinder. Eine Frau ist diejenige, aus welcher die Kinder hervorkommen. Es ist bewiesen, daß dieses Weib Kinder hatte, die aus ihr hervorkamen, aber sie taten dasselbe, was sie tat. Zeigt mir eine Gemeinde, die jemals aus einer Organisation herausging, die nicht geradewegs wieder hineinging. Es gibt keine. Nicht eine. Die Lutheraner kamen heraus und organisierten sich geradewegs wieder und heute sind sie mit dieser ökumenischen Bewegung eng verbunden. Die Methodisten kamen heraus und sie organisierten sich geradewegs wieder. Die Pfingstler kamen heraus und sie organisierten sich geradewegs wieder. Es wird noch ein Herauskommen geben und Preis sei Gott, sie werden sich nicht wieder organisieren, weil sie die Wahrheit kennen. Diese Gruppe wird die Braut der letzten Zeit sein.

Nun, es sagte hier, daß diese Hure Kinder hätte. Nun, was waren sie? Sie waren Töchter, denn sie waren Kirchen, genau wie sie. Nun, hier ist ein sehr interessanter Punkt. Isebel und Ahab hatten eine Tochter. Diese Tochter heiratete Joram, den Sohn Joschafats und im 2. Könige 8.16 heißt es, daß "Joram auf den Wegen seines Schwiegervaters ging." Er ging durch diese Heirat geradewegs in den Götzendienst. Er brachte das Gott–fürchtende und Gott–anbetende Juda in den Götzendienst. Das ist genau, was alle diese Tochtergemeinden getan haben, wie ich es euch aufgezeigt habe. Sie beginnen in der Wahrheit und heiraten in Organisation hinein und verlassen das Wort für Traditionen, Glaubensbekenntnisse usw. Nun, laßt mich das verständlich machen. In Hebräer 13.7 heißt es: "Gedenkt eurer Führer, die das Wort Gottes zu euch geredet haben." Es ist das Wort, das uns führt, nicht Menschen. Nun, ein Mann als Ehemann ist das Haupt der Frau. Er führt sie. Doch die Gemeinde ist auch eine Frau und ihr Führer ist das Wort. Jesus ist das Wort. Wenn sie das Wort ablehnt und irgendeine andere Führerschaft annimmt, ist sie eine Ehebrecherin. Nun, nennt mir eine Gemeinde, die nicht das Wort für Traditionen und Glaubensbekenntnisse abgegeben hat. Sie sind alle Ehebrecherinnen — wie die Mutter, so die Tochter.

Was wird die Bestrafung der Hure und ihrer Kinder sein? Nun ja, sie wird zweifach sein. Zuerst sagte Er: "Ich werde sie in ein Bett werfen." Gemäß dem letzten Teil von Vers 22 wird es ein Bett der Trübsal sein oder die große Trübsal. Das ist genau, was Jesus in Matthäus 25. 1–13 sagte. Es gab zehn Jungfrauen. Fünf waren klug und fünf waren töricht. Die fünf Klugen hatten Öl (den

Heiligen Geist), aber die anderen fünf nicht. Als der Ruf heraufkam: “Siehe, der Bräutigam kommt,” mußten die fünf Törichten laufen, um Öl zu suchen, während die fünf klugen Jungfrauen zur Hochzeit eingingen. Die fünf, die draußen blieben, waren für die große Trübsal aufbewahrt. Das wird allen passieren, die nicht in die Entrückung hinaufgehen. Das wird über die Hure und ihre Töchter kommen. Zweitens heißt es, daß Er sie mit dem Tod töten wird oder wie eine wörtliche Übersetzung sagt: “Laßt sie durch Tod zu Tode gebracht werden.” Das ist ein merkwürdiger Ausspruch. Wir mögen sagen: “Laßt einen Mann durch Hängen zu Tode gebracht werden oder durch Elektroschock oder auf eine andere Weise.” Doch dies sagt: “Laßt sie durch Tod zu Tode gebracht werden.” Tod selber ist ihre Todesursache. Ich möchte, daß ihr das jetzt deutlich erkennt, deshalb werde ich nochmals unsere Illustration von der Tochter Isebels nehmen, als sie in das Hause Judas hineinheiratete und es dadurch geradewegs in den Götzendienst brachte und Gott veranlaßte, Juda dem Tod zu übergeben. Das tat ebenfalls Bileam. So, hier war Isebel mit ihrem Heidentum. Da drüben betet Juda Gott ordnungsgemäß an und lebt unter dem Wort. So verheiratet Isebel ihre Tochter mit Joram. In dem Moment, als das geschieht, bewirkt Joram, daß die Menschen Götzendiener werden. In dem Moment, als diese Heirat stattfand, war Juda tot. Geistlicher Tod kam herein. In dem Augenblick, als sich die erste Gemeinde von Rom organisierte, starb sie. In dem Augenblick, als sich die Lutheraner organisierten, kam Tod herein und sie starben. Die Pfingstler kamen zuletzt dazu und sie organisierten sich. Der Geist verließ sie, obwohl sie es nicht glauben. Doch Er tat es. Jene Heirat brachte Tod. Dann kam das Licht der Einheit der

Gottheit. Sie organisierten sich und starben ebenfalls. Dann, nachdem das Feuer Gottes 1933 am Ohio Fluß fiel, ging eine Heilungserweckung über die Welt, doch es kam niemals durch irgendeine Organisation. Gott war außerhalb der Pfingstgruppen, außerhalb Organisationen und was Er in Zukunft tun wird, wird auch außerhalb von Organisationen sein. Gott kann nicht durch die Toten wirken. Er kann nur durch die LEBENDIGEN Glieder wirken. Solche lebendigen Glieder sind außerhalb Babylons.

So seht ihr, daß "Tod" oder "Organisation" kam und die Gemeinde starb oder um es deutlicher zu machen, wurde Tod ein Bewohner, worin kurz vorher nur LEBEN regierte. Wie die ursprüngliche Eva der Menschheit Tod brachte, hat jetzt Organisation Tod gebracht, denn Organisation ist das Ergebnis der doppelten Zerstörer, Nikolaitentum und Bileamismus, verbreitet durch die Prophetin Isebel. Nun, Eva hätte zusammen mit der Schlange für ihre schreckliche Tat verbrannt werden sollen. Aber Adam griff ein, nahm sie schnell zu sich, so daß sie errettet war. Doch wenn diese satanische Religion den vollen Kurs der Zeitalter gelaufen ist, wird es niemanden geben, um einzugreifen und sie wird mit ihrem Verführer verbrannt werden, denn die Hure und ihre Kinder und der Antichrist und Satan werden alle ihren Platz im Feuersee finden.

Direkt hier werde ich vorgreifen und vielleicht sollte ich es für die Botschaft über das letzte Zeitalter aufbewahren, doch es scheint gerade richtig zu sein, es jetzt hineinzubringen, denn es befaßt sich so klar mit Organisation und was dadurch geschehen wird. Und ich möchte euch warnen. Offenbarung 13. 1–18: "Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das zehn Hörner

und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht. Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde staunte hinter dem Tier her. Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und sie beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tier gleich? Und wer kann mit ihm kämpfen? Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete, und es wurde ihm Macht gegeben, zweiundvierzig Monate zu wirken. Und es öffnete seinen Mund zu Lästerungen gegen Gott, um seinen Namen und sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen, zu lästern. Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation. Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, jeder, dessen Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an. Wenn jemand ein Ohr hat, so höre er. Wenn jemand in Gefangenschaft geht, so geht er in Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert getötet wird, so muß er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist das Ausharren und der Glaube der Heiligen. Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen: und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm, und es redete wie ein Drache. Und die ganze Macht des ersten Tieres übt es vor ihm aus, und es veranlaßt die Erde und die auf ihr wohnen, daß sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt

wurde. Und es tut große Zeichen, daß es selbst Feuer vom Himmel vor den Menschen auf die Erde herabkommen läßt. Und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, wegen der Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben wurde, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dem Tier, das die Wunde des Schwertes hat und wieder lebendig geworden ist, ein Bild zu machen. Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, so daß das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, daß alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten. Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven, daß man ihnen ein Malzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt; und daß niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit. Wer Verständnis hat, berechne die Zahl des Tieres! Denn es ist eines Menschen Zahl; und seine Zahl ist sechshundertsechsundsechzig."

Dieses Kapitel zeigt die Macht der römisch–katholischen Kirche und was sie durch Organisation tun wird. Erinnert euch, dies ist der falsche Wein. Laßt ihn den Namen des Herrn nennen, er tut es nur in einer Lüge. Seine Führung ist nicht vom Herrn, sondern von Satan. Es endet schließlich vollständig mit dem Tier. Die Hure, die auf dem scharlachroten Tier reitet, zeigt eindeutig, daß ihre Macht der Gott der Gewalt (Satan) ist und nicht unser Gott, der Herr Jesus Christus.

In Vers 17 zeigt es ausdrücklich, daß sie völlige Kontrolle über den Handel der Erde gewinnt, denn niemand kann ohne sie kaufen oder verkaufen. Das

bezieht sich auf Offenbarung 18. 9–17, was ihr Verstricktsein mit Königen, Prinzen, Händlern zeigt, mit allen, die mit Rom und Handel zu tun haben.

In Offenbarung 13.14 erfahren wir, daß das Tier seinen Einfluß durch das Abbild verbreitet, das für ihn gemacht wurde. Das Abbild, das gemacht ist, ist ein weltweites ökumenisches Konzil, worin all die organisierten Gemeinden mit den Römisch–Katholischen zusammenkommen (sie tun es gerade jetzt). Es ist gut möglich, daß diese Vereinigung kommen wird, um die Macht des Kommunismus aufzuhalten. Da aber Kommunismus wie Nebukadnezar aufgestellt worden ist, um das Fleisch der Hure zu verbrennen, wird Rom überwunden und zerstört werden. Beachtet, daß überall, wo die römische Kirche ging, Kommunismus folgte. Es muß so sein. Und laßt mich euch jetzt warnen, denkt nicht, daß Kommunismus euer einziger Feind ist. Nein, mein Herr. Es ist ebenfalls die katholische Kirche, und sogar noch mehr.

Laßt uns jetzt Offenbarung 13. 1–4 lesen und dies mit Offenbarung 12.1–5 vergleichen, Offenbarung 13.1–4: “Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung. Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht. Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde staunte hinter dem Tier her. Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und sie

beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tier gleich? Und wer kann mit ihm kämpfen?" Offenbarung 12.1–5: "Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen. Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen und in Schmerzen und soll gebären. Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: und siehe, ein großer, feuerroter Drache, der sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Diademe hatte; und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die im Begriff war, zu gebären, um, wenn sie geboren hätte, ihr Kind zu verschlingen. Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der alle Nationen hüten soll mit eisernem Stab; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron." Satan und seine satanische Religion sind in diesen beiden Tieren. In Offenbarung 14 ist das Tier, das wie zum Tod geschlachtet war, aber wieder lebte, das kaiserliche heidnische Rom, das durch den heftigen Angriff der Barbaren fiel und dadurch seine weltliche Macht verlor. Aber es gewann sie im päpstlichen Rom zurück. Erkennt ihr es? Die Nation, die herrschte, indem sie alle zermalmte und die das stärkste Reich wurde, das es je gab, war schließlich wie zum Tode geschlachtet. Ihre Macht war physisch, wie Kontrolle durch Armeen usw., vorbei. Aber unter Konstantin kam sie wieder zum Leben, denn das päpstliche Rom hat die ganze Welt durchtränkt und ihre Macht ist absolut. Sie benutzt Könige und Kaufleute und in ihrer tödlichen religiösen und finanziellen Stärke regiert sie als die Göttin dieses gegenwärtigen Zeitalters. Sie ist auch der Drache, der

wartend stand, um das männliche Kind zu verschlingen. Herodes versuchte den Herrn Jesus umzubringen und versagte. Später wurde Jesus von römischen Soldaten gekreuzigt, doch ist jetzt zum Thron entrückt.

Nun, mit dem zusammen, was ich gerade sagte, ruft euch Daniels Vision in Erinnerung. Der letzte Teil des Abbildes, die letzte Weltmacht war in den Füßen. Das war Eisen und Ton. Seht, das Eisen ist das römische Reich. Doch jetzt ist es nicht mehr solides Eisen. Ton ist hineingemischt. Trotzdem ist es da und betreibt Weltangelegenheiten sowohl in den demokratischen Nationen wie auch in den mehr totalitären. Die römische Kirche ist in jeder Nation. Sie ist in alles hineingemischt.

Laßt mich euch ein bißchen betreffs des Eisens und Tons geben. Erinnert ihr euch, als Chruschtschow seinen Schuh auf das Pult der U.N. schlug? Nun ja, es waren fünf östliche Nationen und fünf westliche dort. Chruschtschow sprach für den Osten und Präsident Eisenhower für den Westen. In Russisch bedeutet Chruschtschow Ton und Eisenhower bedeutet Eisen. Die zwei Hauptführer der Welt, die zwei großen Zehen der Füße aus Eisen und Ton waren Seite an Seite. Wir sind am Ende von allem.

In Vers 4 wird gefragt: “Wer kann mit dem Tier kämpfen?” Es gibt jetzt gegenwärtig einige große Namen in der Welt. Es gibt einige mächtige Nationen, doch gerade jetzt bestimmt Rom den Ton. Der Papst ist am Ruder. Und seine Macht wird zunehmen. Niemand kann gegen ihn kämpfen.

Vers 6: “Und es öffnete seinen Mund zu Lästerungen.” (Lehrt Menschengebote als Lehren, unbesonnen, hochmütig, Vergnügen liebend, hat eine

Form von Gottseligkeit, verleugnet aber deren Kraft.) Er lästert den Namen Gottes — verändert diesen Namen zu Titeln und lehnt ab, es anders zu tun.

Vers 7: “Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen.” Verfolgung — Tod den wahren Gläubigen und alles im Namen des Herrn, damit der Name Gottes gelästert wird, so wie es in Rußland ist, wegen dem, was die katholische Religion dort tat.

Vers 8: “Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten (alle, deren Namen nicht geschrieben sind im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an).”

Dank sei Gott, die Schafe werden ihn nicht anbeten. Jeder, außer die Auserwählten, wird verführt werden. Doch sie werden nicht verführt werden. Denn sie hören die Stimme des Hirten und sie folgen Ihm.

Nun dann, seht dies, was wir versucht haben, euch zu zeigen. Dieser Same des Todes, der im ersten Zeitalter begann — dieser Same der Organisation, ist schließlich zum Baum aufgewachsen, in dem jeder schlechte Vogel wohnt. Obwohl sie beansprucht, Geber des Lebens zu sein, ist sie Geber von Tod. Ihre Frucht ist TOD. Die an ihr teilhaben, sind tot. Dieses mächtige Weltkirchensystem, das die Welt anlügt, daß in ihr physische und geistliche Errettung ist, verführt und zerstört die Menschenmengen. Sie versinnbildlicht jedoch nicht nur Tod, sondern diese Todtragende Kreatur wird durch den Tod zu Tode gebracht, welches der Feuersee ist. Oh, wenn doch die Menschen erfassen könnten, was ihr Ende sein wird, wenn sie in ihr bleiben. “Kommt aus ihr heraus, denn warum wollt ihr sterben?”

EINE ABSCHLIEßENDE WARNUNG

Offenbarung 2.23: “Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten, und alle Gemeinden werden erkennen, daß ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben.”

Gott sieht das Herz an. Das hat sich nie verändert. Noch wird es sich jemals verändern. Hier, durch all die Zeitalter, gibt es zwei Gruppen, beide erklären ihre Offenbarung als von Gott und ihre Beziehung zu Gott. “Doch der feste Grund Gottes steht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt, die Sein sind.” 2. Timotheus 2.19: “Der Herr erforscht die Nieren.” Das Wort ‘erforschen’ bedeutet ‘ausfindig machen’ oder ‘nachgehen’. Gott macht unsere Gedanken ausfindig (Nieren); Er weiß, was in unseren Herzen ist. Er sieht unsere Werke, die eine eindeutige Manifestation davon sind, was in uns liegt. Es kommt aus dem Herzen, entweder Gerechtigkeit oder Schlechtigkeit. Unsere Motive, unsere Zwecke — alles ist Ihm bekannt, während Er jede Handlung beobachtet. Und jede Handlung, jedes Wort wird vor Gericht gebracht werden, wenn die Abrechnung für unser Leben gegeben wird. Es gab keine Furcht Gottes beim falschen Wein und sie werden schwer bezahlen. Laßt alle, die Seinen Namen bekennen, so leben, wie es Heiligen geziemt. Wir mögen Menschen täuschen, doch niemals den Herrn.

Diese Botschaft mit dem Titel *Das Weib Isebel* von Bruder William Marrion Branham wurde aus dem Kapitel *Das Gemeindezeitalter zu Thyatira* seines Buches *Eine Darlegung Der Sieben Gemeindezeitalter* entnommen, ist hierin ungekürzt gedruckt und wird kostenlos von Voice of God Recordings verteilt. Neuauflage 2002.

Die Originalbotschaften von Bruder William Marrion Branham sind auf Kassetten aufgenommen, wovon mehr als 1100 zur Verfügung stehen und unverändert kopiert sind. Viele dieser Predigten sind in Buchform ungekürzt gedruckt und werden kostenlos verteilt. Die Kassetten, CDs, Bücher, Filme, Fotografien und weitere hilfreiche Informationen über seinen weltweiten Dienst sind erhältlich durch:

VOICE OF GOD RECORDINGS
Europäisches Büro
Postfach 78, 9520 AB Nieuw–Buinen
Niederlande

VOICE OF GOD RECORDINGS
P.O. 950, Jeffersonville, Indiana 47131 U.S.A.

Copyright notice

All rights reserved. This book may be printed on a home printer for personal use or to be given out, free of charge, as a tool to spread the Gospel of Jesus Christ. This book cannot be sold, reproduced on a large scale, posted on a website, stored in a retrieval system, translated into other languages, or used for soliciting funds without the express written permission of Voice Of God Recordings®.

For more information or for other available material, please contact:

Voice Of God Recordings
P.O. Box 950, Jeffersonville, Indiana 47131 U.S.A.
www.branham.org